Eine Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-617793

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spezialisten

«Wer ist Ihr Hausarzt?»

«Das kann ich Ihnen nicht sagen.»

«Warum nicht? Wissen Sie denn nicht, wie er heisst?»

«Doch, unser Hausarzt war Dr. Smith. Aber jetzt geht meine Mutter zu einem Augenarzt, mein Vater zu einem Magenspezialisten, meine Schwester zum Halsarzt, mein Bruder zum Internisten, und ich lasse mich von einem Magnetiseur behandeln.»

Zur Wahl

Der Richter: «Entweder zehn Tage oder zwanzig Dollar.»

Angeklagter: «Da nehme ich lieber die zwanzig Dollar.»

Beweis

Der junge Mann: «Glauben Sie, dass man vom Küssen krank werden kann?»

Sie: «Das könnte ich nicht sagen, ich bin nie ...»

Er: «Nie geküsst worden?»

Sie: «Nie krank geworden.»

Eine Frage

«Bin ich auch gut genug für dich, Edith?»

«Nein – aber für ein anderes Mädchen bist du zu gut.»

Nach der Konsultation

«Bist du beim Doktor gewesen, John?»

«Ja.»

«Und hat er gefunden, was du hast?»

«Beinahe.»

«Was heisst das, ‹beinahe›?»

«Nun, ich hatte elf Dollar bei mir, und er hat mir zehn abgenommen.»

Herrlich einfache Zahnpflege

Sofort nach jeder Mahlzeit mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln. Das geht schnell und verhindert doch sehr viele Zahnschäden.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.–

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen